



Gebäudemanagement – Amt 65
6.11.2014

Sitzung des BVFOA am 6.11.2014

Anfrage der FDP-Ratsfraktion vom 6.10.2014

zur Erneuerung von Beleuchtung in den Grundschulen Steinkulle und Gruitzen Stellungnahme der Verwaltung

Die an den beiden Grundschulen Steinkulle und Gruitzen in diesem Jahr durchgeführten Arbeiten hatten die sicherheitstechnische Ertüchtigung der Elektroinstallation und des Brandschutzes zum Ziel. Es wurden hauptsächlich Haupt- und Unterverteilungen ertüchtigt, Zähler und Zuleitungen erneuert, Brandschutzabschottungen erstellt, Brandschutztüren erneuert etc.

Am Rande dieser Aktivitäten wurden nun auch die letzten Klassenräume, in denen bis dahin noch keine neue Beleuchtung installiert worden war mit neuer Beleuchtungstechnik ausgestattet. Dabei wurde aus verschiedenen gebäudewirtschaftlichen Gründen der einheitliche Standard gewählt, der vor nicht allzu langer Zeit für die Beleuchtung von Klassenräumen in Grundschulen festgelegt und auch in der Steinkulle und in Gruitzen bereits in anderen Klassenräumen umgesetzt worden war. Es handelt sich um energieeffiziente, qualitativ hochwertige, robuste Leuchten eines namhaften deutschen Herstellers, die sich im Einsatz in den Grundschulen bisher bestens bewährt haben. Diese Leuchten haben gegenüber LED-Leuchten erhebliche Vorteile in der Bauunterhaltung betreffend Ersatzteilverfügbarkeit, Reparaturfreundlichkeit und Nachhaltigkeit. Im Rahmen der Maßnahmen wurde die Beleuchtungstechnik insgesamt mit Präsenzmeldern ausgestattet, sodass hier eine hohe Energieeinsparung zu erwarten ist.

Fördermittel für den Einsatz von LED-Beleuchtung konnten nicht in Anspruch genommen werden, da die Laufzeit der Förderanträge und die Förderbedingungen dazu geführt hätten, dass sich die Ausschreibung, Vergabe und Ausführung der

Arbeiten in das nächste Jahr verschoben hätten. Dies war wegen der Sicherheitsrelevanz und daraus resultierender Haftungsproblematiken faktisch nicht möglich. Eine Ausstattung mit LED ohne Fördermittel erlaubte das zur Verfügung stehende Budget nicht.

Grundsätzlich ist für LED-Technik bei Maßnahmen dieser Art von mindestens 1/3 Mehrkosten gegenüber konventioneller Technik auszugehen. Diese könnte bestenfalls über die Förderung abgedeckt werden.

Das Gebäudemanagement hat allerdings in diesem Jahr im Rahmen eines anderen Bauprojektes einen Antrag auf Fördermittel für LED-Beleuchtung gestellt: Im Hallenbad Haan soll im für 2015 geplanten 3ten Bauabschnitt der Ertüchtigungsmaßnahmen die Beleuchtung der Schwimmhalle ausgetauscht werden. Das Hallenbad ist aufgrund der weniger strengen Anforderungen an die Beleuchtungsqualität ^{als} Testobjekt für die LED-Technik grundsätzlich besser geeignet als die Grundschulen. Die beantragten Fördermittel in Höhe von ca. 27.000 € wurden vor wenigen Tagen bewilligt.



i.A. Eden